



# Session 3

## Gute Agile Arbeit skalieren Konzept, Transfer und Unterstützung

Jürgen Kriependorf BR T-Systems  
Marcel Will HR T-Systems  
Christian Wille ver.di



# Workshop Session 3: Gute agile Arbeit skalieren

**AUF BASIS DER ERARBEITETEN PROTOTYPEN, KONZEPTE, MANUALS, BEFRAGUNGSERGEBNISSE  
UND TOOLS GALT ES EIN KONZEPT MIT DEM FOLGENDEN ZIELEN ZU ERARBEITEN:**

- Skalierungskonzept für gute agile Projektarbeit
- Elemente sind aufeinander abgestimmt, können aber auch einzeln verwendet werden
- Transfer nicht nur in die beteiligten Unternehmen, sondern auch für die gesamte Branche



**T-Systems**

# Unsere Prämissen



## Das Skalierungskonzept ...

Das Skalierungskonzept setzt sich aus den Liefergegenständen der Verbundpartner zusammen und dient der Diffusion der erarbeiteten Prototypen, Konzepte, Manuals und Tools über die Pilotbereiche hinaus.

Das Konzept soll aufzeigen, welche Schlüsselkriterien für die erfolgreiche Umsetzung von guter agiler Arbeitsweisen empfehlenswert sind. Agile Methoden haben viele Einflussfaktoren und kommen demnach in unterschiedlicher Ausprägung zur Anwendung.



## Als Baukastenprinzip ...

Im Skalierungskonzept werden einzelne Elemente zum Thema „gute agile Projektarbeit“ detailliert betrachtet, die durch die Liefergegenstände im Rahmen von diGAP identifiziert werden konnten. Diese Elemente können alle in Kombination oder auch einzeln genutzt werden. Auch bei der Nutzung einzelner Elemente ist die Zielstellung guter agiler Projektarbeit umzusetzen.



## Die „hybride“ Landschaft in der T-Systems ...

Die Vorstudie von diGAP hat aufgezeigt, dass es eine Vielfalt an agilen, hybriden und herkömmlichen (nicht-agilen) Arbeitsmethoden gibt. Hybride Formen sind dabei Projekte, die sowohl klassisch, als auch agil durchgeführt werden. Grund hierfür ist, dass die Rahmenbedingungen für eine rein agile Durchführung nicht gegeben sind.



## Immer agil ?! ...

Agile oder klassische Vorgehensmodelle haben beide ihre Berechtigung, Vorteile und Anwendungsgebiete. In komplexen und dynamischen Umfeldern mit häufigen Änderungen der Anforderungen, Nutzung von innovativen Technologien, raschen Veränderungszyklen in den Märkten und kurzen Planungszyklen sind agile Vorgehensweisen mit inkrementellen (schrittweise erfolgreich), iterativen und adaptiven Ansätzen klar im Vorteil (vgl. Stacey Matrix).



# WER SIND BETROFFENE AKTEURE?

Auf Basis der Ergebnisse und Erfahrungen aus diGAP haben wir Akteure identifiziert, die im Rahmen von guter agiler Projektarbeit aktiv sind bzw. diese ermöglichen.

**Begleiten:** Die Akteure begleiten, unterstützen oder beraten andere bei ihrer guten, agilen Arbeit.

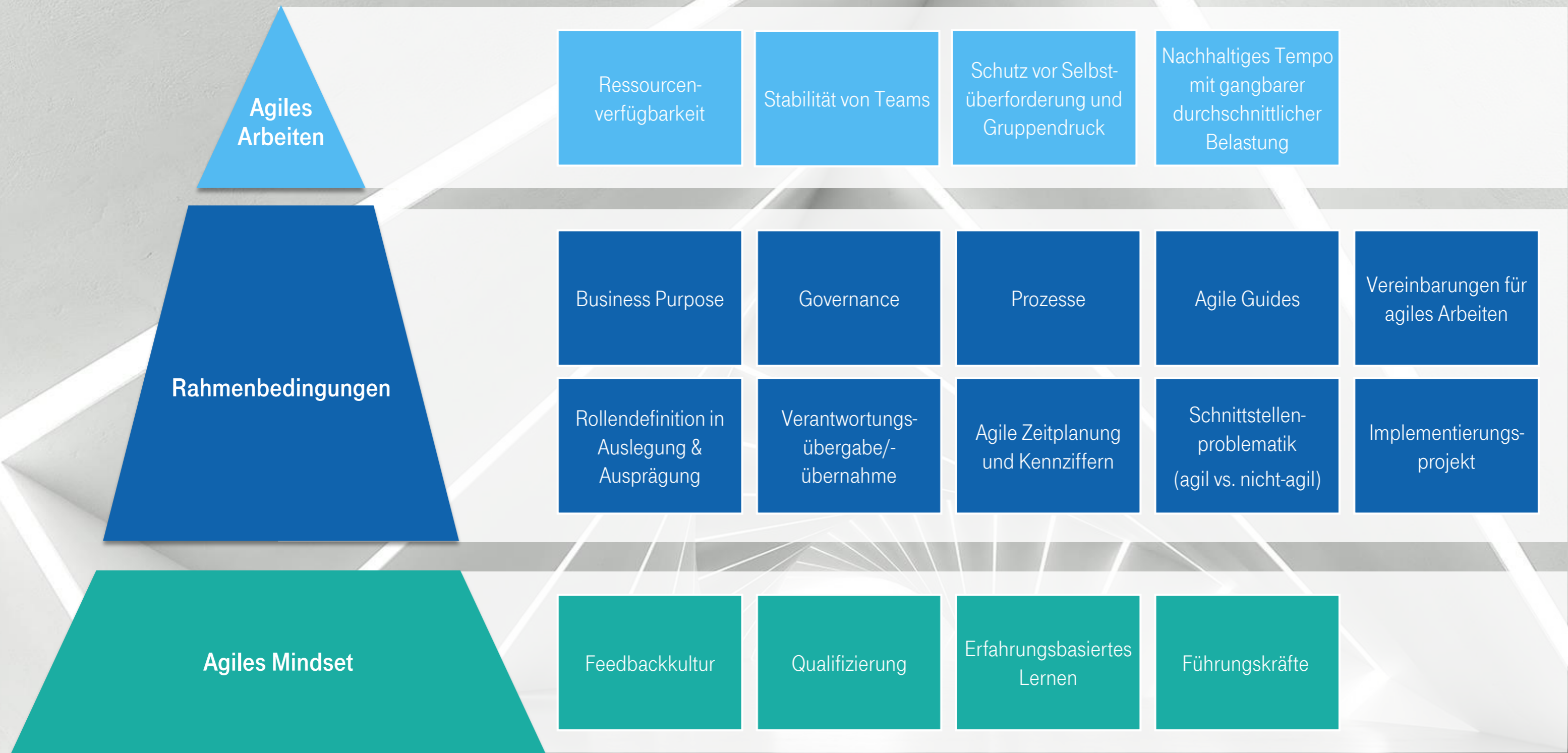
**Umsetzen:** Hier arbeiten die Akteure regelmäßig mit agilen Methoden. Sie stehen im Zentrum der guten agilen Arbeit.

**Impulsgeber:** Diese Akteure geben die strategische Vision vor und schaffen den Rahmen.



# UNSERE 18 SCHLÜSSELFAKTOREN FÜR AGILE SKALIERUNG

ENTWURF



# Business Purpose

## Beschreibung

Das oberste Management muss hinter der Veränderung stehen und die agilen Werte vorleben. Sinnhaftigkeit der agilen Arbeitsweise erkennen und kommunizieren bzw. aufzeigen. Die Unternehmensführung stellt den Rahmen (Governance) für gute agile Arbeit zur Verfügung

## Handlungsempfehlungen

- Vorteile und Benefits für die Organisation von Agilität an die Belegschaft kommunizieren (z.B. Intranet, Newsletter, Meetings, etc.)
- Das Obere Management gibt in regelmäßigen Abständen Insights bzw. stellt Best Practices zu guter agiler Arbeitsweise vor
- Das Oberste Management kommuniziert eine strategische Vision und schafft Raum für Diskussionen und direkten Austausch mit der Belegschaft – Über Perspektiven, Fragestellungen, Ideen, etc.
- Die Erkenntnisse müssen in die Governance des Unternehmens eingearbeitet werden.

### Stakeholder

Mittleres Management

Belegschaft

### Verantwortliche

Top Management

# Ressourcenverfügbarkeit

ENTWURF

## Beschreibung

Die Teams haben die Verantwortung und die Möglichkeit der Steuerung von Arbeitsmenge, Zeit und die notwendigen Ressourcen. Teams verfügen über ausreichend Zeit und Ressourcen. MA sollen möglichst in einem Projekt arbeiten

## Handlungsempfehlungen

- Die Teams haben die nötige Verantwortung ihre Planungen durchzuführen, um eine gute Aufwandsschätzung herzustellen
- Geplante Ressourcen sind über den definierten Zeitraum stets verfügbar
- Zu Beginn definierte Ressourcen werden nicht von außen ohne Einverständnis des Teams abgezogen
- Es werden genügend Optionen für die Zusammenarbeit (face-to-face) angeboten

### Stakeholder

Mittleres Management

Agile Guides

### Verantwortliche

Agile Teams/ Rollen

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

**MARCEL WILL**



**HR Ptojects T- Systems**  
HR Projektmanager

☎ +49 1511 747 0670

✉ [M.will@t-systems.com](mailto:M.will@t-systems.com)